

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Kämmereiamt

**Erhöhung des Stammkapitals bei der  
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz  
mbH Heidelberg**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	13.11.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	25.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

1. *Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg um 3 Mio. € und der damit verbundenen Änderung des Gesellschaftsvertrages zu.*
2. *Für die Stammkapitalerhöhung werden außerplanmäßige Mittel von 3 Mio. € bei Projekt-Nr. 8.20000835 genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Mittel bei Projekt-Nr. 8.23110841 (Zuschuss GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 1 Mio. € und bei Projekt-Nr. 8.23110842 (Darlehen an GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 2 Mio. €.*

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
WO1	+	Wohnraum für alle, 8-10.000 Wohnungen mehr
WO 2	+	Preiswerten Wohnraum sichern und schaffen, Konzentration auf den preisgünstigen Mietwohnungsmarkt <b>Begründung:</b> Die bereitgestellten Mittel verbessern die Investitionsfähigkeit in bezahlbaren Wohnraum.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



## II. Begründung:

Im Haushalt 2008 stehen für eine Unterstützung der GGH bei den Projekt-Nrn. 8.23110841 (Zuschuss GGH für Wohnungsmodernisierungen) und 8.23110842 (Darlehen an GGH für Wohnungsmodernisierungen) Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3 Mio. € (Ansatz 2008 1,5 Mio. €, Haushaltsrest aus 2007 1,5 Mio. €) zur Verfügung.

Die Gespräche mit der Geschäftsführung der GGH ergaben, dass eine Kapitalerhöhung bevorzugt würde, um einen langfristigen Effekt zu erzielen. Die Verwaltung schlägt daher vor, mit diesen Mitteln das Stammkapital der GGH von 18 Mio. € auf 21 Mio. € zu erhöhen und § 4 des Gesellschaftsvertrages entsprechend anzupassen.

Die über diese Kapitalerhöhung zur Verfügung gestellten Finanzmittel verbessern die Investitionsfähigkeit in bezahlbaren Wohnraum und unterstützen somit die Zielsetzung der GGH, die mit der Strategie 2015 verbundenen Umsetzungsmaßnahmen sozial abzufedern. Beispielsweise werden davon die Sanierungsbeteiligten des Entwicklungsgebietes Wieblingen Ost profitieren, indem die Mieten in den Ersatzwohnungen wie im Neubau für die Bestandsmieter abgestuft und dauerhaft teilsubventioniert werden.

In der Liegenschaft Emmertsgrundpassage müssen Maßnahmen zum Abbau des Leerstands ergriffen werden. Dieser finanzielle Beitrag wird zwar nicht die baulichen Probleme dort beseitigen können, er ist jedoch zumindest geeignet, um neben allgemeinen Vermarktungsanstrengungen bauwerks- und ausstattungsbezogen punktuell und ergebnisorientiert einzugreifen.

Für die Stammkapitalerhöhung sind außerplanmäßige Mittel von 3 Mio. € bei Projekt-Nr. 8.20000835 erforderlich. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Mittel bei Projekt-Nr. 8.23110841 (Zuschuss GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 1 Mio. € und bei Projekt-Nr. 8.23110842 (Darlehen an GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 2 Mio. €.

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

Dr. Eckart Würzner